

Internationaler Erfolg zum Saisonende

Seit mittlerweile 22 Jahren findet Anfang April, zum Abschluss der Skisaison im Grödner Tal/Südtirol, das internationale Rennen „Gardenissima“ statt. Auch eine kleine Abordnung des SC Rugiswalde ist seit einigen Jahren dort vertreten. Schon die Startnummernausgabe am Freitag ist ein Event für sich. Bekannte alpine Skirennläufer der aktuellen und früheren Nationalmannschaften, z. B. Christof Innerhofer, Federica Brignone oder Marc Girardelli, sind vor Ort, kommen mit den übrigen Teilnehmern ins Gespräch und stehen natürlich für Autogramme und gemeinsame Fotos zur Verfügung.

In diesem Jahr starteten am Samstag, dem 7. April, beim eigentlichen Rennen 590 Sportler überwiegend aus Italien, Österreich, Tschechien, Polen, Deutschland, Slowenien und der Schweiz. Die Wertung erfolgt dabei in unterschiedlichen Kategorien, z. B. Amateure getrennt nach Altersklassen, Profis, Ski-Legenden oder Fanclubs. Der älteste Teilnehmer war Jahrgang 1937! Der außergewöhnliche Wettbewerb wird als Riesenslalom ausgetragen, die Strecke ist 6 km lang, hat einen Höhenunterschied von 1.033 m und 115 Tore waren zu durchfahren. Die schnellsten Ski hatte in diesem Jahr der Südtiroler Weltcup-Star Christof Innerhofer, der eine Zeit von 3:32 min erreichte. Die für den SC Rugiswalde startenden Teilnehmer Wieland Adler, Laura Mühle, Jana Gutzer und Doreen Adler präsentierten sich durchweg in guter Form und erreichten respektable Zeiten zwischen 4:50 min und 5:38 min ☺. Doreen und Jana belegten damit in ihren Altersklassen jeweils den 4. Rang, Laura kam auf Platz 5 und Wieland erreichte eine Platzierung in der Mitte des Starterfeldes seiner Altersklasse.

Am Sonntag, dem 8. April, wurde speziell für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren die „Gardenissima Kids“, als verkürztes Rennen mit „nur“ 2 km Streckenlänge und 62 Toren ausgetragen. 215 Teilnehmer aus sechs Nationen waren hier insgesamt am Start. Pirmin Gutzer startete in der Alterklasse U12 männlich, die mit 27 Jungen, darunter viele Nachwuchshoffnungen des einheimischen Grödner Skiclubs, stark besetzt war. Nach dem schon guten Abschneiden in den Vorjahren war Pirmin hoch motiviert und hatte sich viel vorgenommen. Mit einer Zeit von 2:02 min holte er dann tatsächlich den Sieg nach Rugiswalde.

Sein jüngerer Bruder Ruben (Ak U8) fuhr mit sichtlicher Freude gegen stark fahrende Konkurrenten und verbesserte seine im Vorjahr erreichte Zeit beachtlich. Julia Adler (Ak U10) ging couragiert ins Rennen. Leider wurde ihr Einsatz nicht belohnt. Sie stürzte im eisigen Steilhang und musste verletzt das Rennen vorzeitig beenden. Wir drücken die Daumen, dass sie nun bald wieder in das Sommertraining einsteigen kann. Auch für ihre Schwester Paula (Ak U14) war das Podium an diesem Tag nicht zu erreichen. Aber alle Kinder hatten viel Spaß und werden im nächsten Jahr sicher wieder mit ins Grödnertal kommen.

Die Siegerehrung des Kinderrennens nahmen zwei besondere Gäste und Vorbilder vieler der teilnehmenden jungen Sportler vor: Verena Stuffer und Slalom-Ass Henrik Kristofferson.

Die „Gardenissima“ ist eine sehr schöne Veranstaltung im alpinen Rennsportkalender und die Südtiroler Dolomitenlandschaft eine wunderbare Kulisse. Die Erlebnisse rund ums Rennen sind einzigartig und das Wort „Skisportfamilie“ wird hier besonders groß geschrieben.

Fotos (von links):

Nach dem Rennen - Pirmin vor der Felskulisse der Geislerspitzen

Christof Innerhofer stand nach seinem Rennen im Zielraum für viele Fotos zur Verfügung

Heiß begehrt - Autogramme von Henrik Kristofferson

